Industrie 4.0 - Startschuss für gemeinsame Plattform
14.04.2015

Beim Thema Industrie 4.0 ziehen ab sofort in Deutschland alle an einem Strang. Auf der Hannover Messe (13.-17. 4.) erfolgte am Dienstag (14. 4.) der offizielle Auftakt der Plattform Industrie 4.0. Mit ihr will die Bundesregierung gemeinsam mit anderen Partnern die Chancen der Digitalisierung der Wirtschaft aktiv nutzen.

Leadin

Beim Thema Industrie 4.0 ziehen ab sofort in Deutschland alle an einem Strang. Auf der Hannover Messe (13.-17. 4.) erfolgte am Dienstag (14. 4.) der offizielle Auftakt der Plattform Industrie 4.0. Mit ihr will die Bundesregierung gemeinsam mit anderen Partnern die Chancen der Digitalisierung der Wirtschaft aktiv nutzen. Thomas Ultsch berichtet.

Industrie 4.0 ist schon seit Jahren DAS Thopthema auf der Hannover Messe. Bundesforschungsministerin Johanna Wanka erklärte den Begriff trotzdem nochmal.
(O-Ton Wanka)
Eine Plattform Industrie 4.0 gab es auch bisher schon - von den Verbänden BITKOM, VDMA und ZVEI. Jetzt werde das Zukunftsprojekt viel breiter aufgestellt, so Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel.
(O-Ton Gabriel)
Im Mittelstand hätten viele die Wichtigkeit von Industrie 4.0 noch nicht verstanden. Dem wolle man entgegenwirken. Bundesforschungsministerin Johanna Wanka.
(O-Ton Wanka)
Egal ob beim Mittelstand oder bei den Global Playern. Deutschland bringe auf jeden Fall exzellente Voraussetzungen für die Zukunft mit. Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel
(O-Ton Gabriel)
Zum Leitungsgremium der Plattform gehören führende Industrievertreter. Und die freuen sich auf das Mega-Projekt. Vor Google & Co. müsse man keine Angst haben, so Siemens-Vorstand Siegfried Russwurm.
(O-Ton Russwurm)
30 Prozent Produktivitätssteigerung sollen durch Industrie 4.0 möglich sein. Auf der anderen Seite steht die Skepsis der Arbeitnehmer. Michael Brecht von der IG Metall will am konkreten Beispiel sehen, was Industrie 4.0 bedeutet.
(O-Ton Brecht)
Bis zum Herbst sollen erste Ergebnisse vorgestellt werden.

Thomas Ultsch, Redaktion, Hannover